



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung 10/2016

Liechtensteins Golfer wollen in Ungarn in den ersten Flight

Liechtensteins Golf-Nationalteam tritt diese Woche im Pannonia Golf & Country Club bei Budapest zur European Team Shield Championship an. Die Herren-Mannschaft hat einen vierten Rang vom Vorjahr zu verteidigen, für die Damen bedeutet der Bewerb Neuland. Ziel von Nationalcoach Mario Caligari ist es, dass sich beide Teams in der Strokeplay-Runde für den ersten Flight qualifizieren und in den Matchplay-Partien um die Medaillen kämpfen können.

Vaduz, 26. Juli 2016 – Diese Woche findet im Pannonia Golf & Country Club vor den Toren der ungarischen Hauptstadt Budapest die European Team Shield Championship statt. Nachdem dieses Team-Event der European Golf Association (EGA) bei seiner ersten Durchführung im vergangenen Jahr in Bulgarien ein sehr positives Echo nach sich gezogen hatte, hat sich die EGA entschlossen, den Bewerb 2016 auch für Damen-Teams zu öffnen. Der Golfverband Liechtenstein (GVL) hat Anfang der Woche sowohl ein Damen- wie auch ein Herren-Team nach Ungarn entsandt.

Für Nationalcoach Mario Caligari lautet das primäre Ziel bei der European Team Shield Championship 2016 beide Mannschaften in den ersten Flight zu bringen, «so dass wir in den Matchplays um eine vordere Platzierung kämpfen können». Ob die Herren den Erfolg vom Vorjahr – Platz vier – wiederholen können? «Das wird auch von der Stärke der Spieler der anderen Teams abhängen», sagt der Nationalcoach. Welche Spielerinnen und Spieler die anderen Nationen entsenden, war vor der Abreise des GVL-Teams nicht bekannt.

Trotzdem darf man aus Liechtensteiner Sicht dem Turnier zuversichtlich entgegenblicken. Das eigene Team ist in Form, wie die Nationalspielerinnen und Nationalspieler am Wochenende bei der Clubmeisterschaft des GC Bad Ragaz bewiesen haben, wo die GVL-Vertreter vier Medaillen einheimsten. Team-Leaderin Anna Kristina Eggenberger sicherte sich überlegen den Clubmeistertitel, GVL-Ladies-Captain Christine Tinner-Rampone die Bronzemedaille und Neo-Nationalspielerin Irene Eberle den Titel der Seniorenmeisterin. Bei den Herren holte Elias Schreiber den Vizemeistertitel. Die GVL-Teams bei der European Team Shield Championship in Ungarn werden durch Lisa Sele, Sebastian Schredt, Fabian Schredt und David Sele komplettiert.

Die Konkurrentinnen der Liechtensteinerinnen kommen aus Bulgarien, Kroatien, Lettland, Luxemburg, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn. Im Herrenbewerb treffen die GVL-Nationalspieler auf die Teams von Albanien, Armenien, Bulgarien, Kroatien, Lettland, Malta, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn. Die European Team Shield Championship startet am Mittwoch, 27. Juli, mit einer Strokeplay-Runde. Die drei



besten Resultate pro Team kommen in die Wertung. Das Teamergebnis des ersten Tages entscheidet darüber, ob eine Mannschaft in den folgenden Tagen in den Matchplay-Runden um den Sieg mitspielen kann. Mannschaften, die sich im ersten Flight – also nach der Strokplay-Runde unter den Top-8 – befinden, treten im Matchplay gegeneinander an, wobei jeweils ein Foursome- und zwei Einzel-Matchplays auf dem Programm stehen.

European Team Shield Championship, 27.-30. Juli, Pannonia Golf & Country Club, Ungarn;
www.ega-golf.ch/content/european-mens-team-shield-championship
www.ega-golf.ch/content/european-ladies-team-shield-championship

Bildlegende:

Das Liechtensteiner Golf-Nationalteam wurde für die Eröffnungszeremonie der European Team Shield Championship in Ungarn von VIPS MENSFASHION in Vaduz eingekleidet: Nationalcoach Mario Caligari, Lisa Sele, Anna Kristina Eggenberger, Christine Tinner-Rampone, Irene Eberle, Captain Ferdi Sele, GVL-Präsident Peter Tinner (hinten von links), David Sele, Elias Schreiber, Sebastian Schredt und Fabian Schredt (vorne von links).

Bild: Tobias Rudin/Golfverband Liechtenstein